



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

07.07.1936 (Nr. 187)

Die Standesämter melden:

Bruns, Bremen, und Bernhardine Johann
Müller, Solmhufen. — Maschinenwärter Osta
Friedrich Reinhold Schulze, Weßermünde, un
Anna Menckahn, Bremen. — Kraftwagenführer
Heinrich Johann Rosebrod, Baden, und Adolph
Mattfeld, Baden.

3. Juli: Arbeiter Willi Hermann Rippe, Lunsen, und Alara Sieber, Bremen. — Westschloss Friedrich Wilhelm Lymma, Bremen, und Christine Moder, Banne-Eidel. — Musiker Helmuth Göbber, Timmendorferstrand, und Irene Jabs-Greene, Timmendorferstrand. — Landw. Arbeiter Ernst Johann Christian Dads, Wesermünde, und Käthe Johanne Margarethe Helmke, Wesermünde. — Arzt Dr. med. Johannes Schmitz und Frau Hedwig Marie Emma Alma Clasen, Bremen.

1. Zuli: Handlungsgesibille Carl August Vothe, geb. Keun, Stedingcr Str. 54. — Arth. Dietrich Bilster Ehegr., geb. Ahlfhorn, Bille mit 21. — Zweigstellenleiter Kolj Urtelsbach frau, geb. Bätter, Wallerstr. 47.

2. Zuli: Kaufmann Johannes Klenhauer frau, geb. Wisse, Holler Allee 63. — Sch. Heinrich Sartmann Ehegr., geb. Ehlers, Ragnusstr. 77.

Handlungsgesells. Theodor Wilhelm
Auler, Bassum, und Käthe Metta Seedorf, Bre-
men. — Marinebaurat Reinhard Meent Wi-
helm Franzen, Rüstringen, und Hildegard Karl
Kienap, Bremen. — Schuhmacher Herman
Heinrich Friedrich Blase, Bremen, und Ann
Marie Eleonore Höder, Brochhausen.

4. Zusi: Buchhalter Walter Hermann Kohl-
stedt und Margarethe Buittemann. — Tisch-
ler Fritz Bolter und Alida Cornelia Edhoff.

2. Juli: Kaufmann Johannes Klenzauer
 frau, geb. Miße, Holler Allee 63. — Sch
 Heinrich Hartmann Ehefr., geb. Ehlers,
 Magnusrtr. 77.

Aufgebote

30. Juni: Arbeiter Johann Dietrich Hei

Kaufm. Angestellter Friedrich Wilhelm Damer
und Elise Beta Hedwig Schuler. — Kaufm. In-
geestellter Diederich Heinrich Plate und Wil-
mine Johanne Fide. — Sandformer Wilhelm
Friedrich Büttner und Hildegar Emma Luf-
fander. — Ladungskontrollleur Hinrich Christoph
Blume und Regine Geline Bid, geb. Schau.
6. Juli: Handlungsgehilfe Johannes Wilhelm
Eduard Reuter und Dora Helene Siebrecht.
Diakon Kurt Karl Hugo Loh, Altona, und El-
se

Carola Theresia Nolte. — Ingenieur Heinrich Friedrich Wilhelm Wehland, Kiel, und Martha Emma Urban, Bremen. — Zeichnenr Hans Ernst Fritz Wille und Gretchen Elly Hanlen. — Regierungs-Assessor Dr. Erich Johann Heinrich Dittmar, Kiel, und Helene Grete Else Bollbrecht, Bremen. — messungstechniker Heinrich Gerhard Braack und Gretchen Schredenberg. — Lagerhalter Richard August Köpke, an Bord SS. „B."

Labath Katharina Schult, Bremen. — Universitätsassistent Hermann Karl Kolesch, Tübingen und Leonore (Core) Helene Hennig Doerflinger, Bremen. — Regierungsassessor Georg Lambert Heeschen und Wilma Friederike Lüers. — Arbeiter Fritz Heinrich Rosenberger und Wilma Jawschki. — Elektriker Georg Christian Köhn und Luise Frieda Marie Breide. — Tischler Lüder Meisene und Henriette Brindmann. — Dentist Johann Philipp Guthe und Fritz Char-

Erster Hans-Ernst Gertly Witte und Gretchen C. Ellg. Hantlen. — Regierungs-Assessor Dr. Erich Johann Heinrich Dittmar, Kiel, und Helene Grete Else Bollbrecht, Bremen, — meßungstechniker Heinrich Gerhard Braatz und Gretchen Schredenberg. — Lagerhalter Richard August Köpke, an Bord SS. „Brufels“, und Anna Stiefel.

1. Juli: Automonteur Johann Leo Dettlinger und Elli Friederike Kahl.

tette Anna Marie Heiborn. — Instrumenten-
 macher Karl Wilhelm Friedrich Bötter, Glendahl
 (Bez. Long Island) und Johanna Friederichs
 Bos. — Lehn. Angestellter Wilhelm Karl Lud-
 wig Theodor Fint und Anna Julie Ottilie Rom-
 owski. — Arbeiter Richard Rulfs und Luit-
 Minna Dora Israel. — Kontrolleur Georg Wil-
 helm Dietrich Krug und Gefinne Böfchen. — Mau-
 rer August Johann Erich Siegmund und Anna
 Johanne Stelljes.

1. Juli: Automobileur Johann Leo
Dettinger und Elli Friederike Kahle.
Fischer Max Theodor Andratschke
Edith Schramm. — Feinmechaniker Wil-
friedrich Max Hempel und Hildegard Doro-
thea. — Feinmechaniker Bernhard Hei-

Gestorbene

30. Juni: Auguste Bratkauer, 11 J., Auf der
Würden 41. — Landwirth Friedrich Niemeyer
76 J., Weseloh (Kr. Graßh. Hoya).

30. Juni: Schiffszimmerer Heinrich Kastens, 2
Jahre, Lehnstedter Str. 118. — Franz Paul Ehe-
frau, geb. Windisch, 76 J., Erlentr. 53. — Urie-
lschirmgen Ehefr., geb. Gunkel, 65 J., Westlen-
burger Str. 13. — Segelmacher Julius Franzens
66 J. (Verh.: Hermann Gabel). — Arbeiter

1. Juli: Automonteur Johann Leo
Dettinger und Elli Friederike Kahle.
Tischler Max Theodor Andraßhof
Edith Schramm. — Feinmechaniker Wil-
friedrich Max Hempel und Hildegard Dor-
tisch. — Feinmechaniker Bernhard Hei-
nrich Wessels und Hildegard Karoline Knadts-
ingenieur Johannes Olmann Wiemlen
Waltraut Braig. — Dreher Johannes Ro-
bert Müller und Gertrud Margot Emilie Ro-

hann Haufe, 31 J., Rastkingstr. 53. — Arbeiter
August Blenge, 57 J., Hertenweg 21. — 30
sekretär Johann Simoneit, 60 J., Bafstr. Str. 31.
— Verwaltungsdirektor i. R. Johann Grote
54 J., Rastlinghauser Landstr. 75. — Magdalen
Wehmann, 73 J., Dorffstr. 18. — Buchbinder
meister Friedrich Michaelßen, 74 J., Parallele 23.
— Friedrich Schwender Wwe., geb. Verntsch
75 J., Schulze-Deitshg-Str. 32.

Edith Schimm. — Feinmechaniker Wil-
friedrich Max Hempel und Hildegard Dor-
fölsch. — Feinmechaniker Bernhard Hor-
weßels und Hildegard Karoline Knadstedt.
Ingenieur Johannes Oltmann Wismten
Waltraut Braßke. — Dreher Johannes Ro-
müller und Gertrud Margot Emilie Bre-
baum. — Klempnermeister Hindert Herm-
smens und Agnes Paula Kobs. — Maler
Hugo Karl Auit und Henry Friederike M.

1. Jult: Johann Barter Dwe, geb. Barter
63 J., Habenhausen (brem. Gebiet). — Drögl
Wilhelm Klostermann, 78 J., Hanfahr. 85/87.
Händler Hermann Sommer, 61 J., Alter Winter
weg 21. — Erich Gjorbs, 23 Jg., Stubben (Kr.
Weiermünde). Frieda Berg, 41 J., Weizenkamp
straße 9.
2. Jult: Zimmermann Heinrich Ruffkötter
43 J., Stephanstorsfeinweg 72.
Stadtschreiber: Heine 2 (Kräutler).

Ingenieur Johannes Ostmann Wientem
Waldtraut Brahe, — Dreher Johannes K
Müller und Gertrud Margot Emilie B
baum, — Klempermeister Hinderk Herm
Smets und Agnes Paula Kobs, — Waler
Hugo Karl Auit und Hennn Friederike M
— Arbeiter Friedrich Knödler und Anna G
Elisabeth Bohl, — Gen.-Direktor i. N. Chri
Franz Adolf Mädie, Berlin-Charlottenburg,
Paula Maria Auguste Harms, geb. Vogts

Aufgehote

2. Juli: Handlungsgehilfe Ernst Seiler und
Henny Albrecht.

4. Juli: Maschinenbauer Gustav Friedrich Ibe-
ling und Anna Margarete Adelheid Meier, —
Goldschmied Ernst Franz Gaschke und Hertha
Böcker.

4. Juli: Tischler Johann Heinrich Seedorf.

Daum. — Klempnermeister Hübner Helm
Smelns und Agnes Paula Kobs. — Maler
Hugo Karl Auit und Henry Friederike
— Arbeiter Friedrich Kandler und Anna G.
Elisabeth Böhler. — Gen.-Director i. R. Chri-
stian Franz Wolf Mädie, Berlin-Charlottenburg,
Paula Maria Auguste Harms, geb. Vogts.
men. — Kaufmann Ernst Wilhelm Erich W.
und Anneliese Dreper. — Straßenbahnführer
Hermann Jacob Heinrich Lorenzen und Cle-
mentine Maria Künemund. — Arbeiter J.

Aumund, und Katharine Louise von Seggern
— Schiffs-offizier Georg Friedrich Barthold
Bremen, und Wilhelmine Frieda Schumacher
Donabrück.

Auswärtige

6. Juli: Kapitän Julius Ludwig Fried-
rich Wilhelm Schulze, Bremen, und Karoline
Florentine Henriette Hildegard Kappeler, See-
heim. — Hegler Franz Starack, Delmenhorst, und
Helm. Johanne Schumacher, Bremen.

Elisabeth Dohle. — Gen.-Direktor i. R. Christian Franz Wolff Mädie, Berlin-Charlottenburg. Paula Maria Auguste Harms, geb. Bogtsen. — Kaufmann Ernst Wilhelm Erich Wundt und Anneliese Dreger. — Straßenbäcker Hermann Jacob Heinrich Lorenzen und Eleonore Maria Rünemund. — Arbeiter Volz Wiegand und Martha Veronika Solisch. — Arbeiter Heinrich Friedrich Diedrich Witte. — Witka Lina Minna Thinius. — Handlung

Kauf
Hohe Preise!

Tapeten
Streichfertige
Farben

Herrmann Jacob Heinrich Lorenzen und Christine Maria Künemund. — Arbeiter Josi Wiegorek und Martha Beronika Solisch. — Arbeiter Heinrich Friedrich Diederich Witte. — Witma Pina Minna Thinius. — Handlungsführer Heinz Eduard Helmut Pieper und W. Helene Strudmann.

30. Juni: Arbeiter August Herrmann

Gett. Schuhe
G. Lembke,
Tafelbergstr. 13
ab Bauleiste.

**Manufaktur-
grosslisten**

Ihr Abfall- und
Restmaterial wird
durch uns auf die
bestmögliche Weise
den deutschen Industrie

Arhur Kraizer
Wolmershausen

Jeder dient der
Deutsch. Wirtschaft
wenn er alle Ab-
fälle u. Ulimate-

Sämtlich

**Druck-
sachen**

30. Juni: Arbeiter August Herrmann
Emma Auguste von Borstel.
1. Juli: Maler Bernhard Holz und
Kathi Scharf.

angelegte. Rufen
Sie an:
Telefon 8 12 91
Prieß & Wessel Nachf.
Hohle Preise
zahlte 1. getragene
Gerätegarabörbe
K. Meier. Tel. 51 108

Helene Strudmann.
30. Juni: Arbeiter August Herrmann.
Emma Auguste von Borstel.
1. Juli: Maler Bernhard Holz und
Kathi Scharf.
2. Juli: Handlungsgehilfe Walter Schmidt.
Gretchen Dora Gerten. — Arbeiter Albert
Erich Wölting und Wilhelmine Erika Lufke.
gehe. — Kaufm. Angestellter Edgar Karl Ju-

Jacobistraße 16.
28. 833 87.
Andrott, v. sämtl.
Ungelieferter unter
Garantie.

Sonstiges

Richard Lutter
Kohlenhandlung
Meyerstr. 55
Ruf 50755

Verloren

Strassen-Zahres-
latte Nr. 47, abge-
geben Postamt I.

Brem
Zeitung

2. Zuff: Handlungsgehilfe Walter Schmidt, Gretchen Dora Gerten. — Arbeiter Albert E. rich Wölting und Wilhelmine Erika Luise gelte. — Kaufm. Angestellter Edgar Karl zu Lammert, Bremen, und Anna Maria Chri. Feiers, Krefeld-Verdingen a. Rh. — Alem. Billy August Schöffinger und Herta Dora Schmitz. — Schloßer, Malaga, Warner a.

8 Pfennig je mm

Grethen Dra Gerten. — Arbeiter Albert
rich Bölzjen und Wilhelmine Erika Luise
gelle. — Kaufm. Angestellter Edgar Karl
Lammert, Bremen, und Anna Maria Chri
stians, Arelfeld-Nerdingen a. Rh. — Alem
Bilg August Schlessinger und Herta Doro
schmine. — Schlosser Wolfgang Werner
mann, Bremen, und Adele Helene Chri
stians, Bor-Brake (D.). — Ingenieur Frie
drich Heinrich Raub, Münster i. W., und Erika

on • Fighting Je Nini

Reifers, Kiedel-Medingen a. Rh. — Klem
Wilh. August Schloßinger und Herta Do
Schminte. — Schloßer Wolfgang Werner
mann, Bremen, und Adele Helene Chri
Weger, Bor-Brake (D.). — Ingenieur Frie
Heinrich Kaud, Münster i. W., und Erka
mine Albertine Schulz, Bremen. — Gehe
reisender Johann Friedrich Thye, Herford i.
— Anna Adelheid Imgard Harms, Bre
— Nacharath Dr. med. Hellmuth Hulver
Hulver

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some faint smudges and discoloration, particularly towards the edges. The right edge of the page is dark, suggesting the binding or the edge of the book block. There is no text or other markings on the page.

Mann, Bremen, und Aelce Heiene Egt
Weger, Vor-Brake (D.) — Ingenieur Frie
Heinrich Raub, Münster i. W., und Erls
mine Albertine Schulz, Bremen. — Gelf
reisender Johann Friedrich Thye, Herford i.
und Anna Adelheid Irmgard Harms, Bre
— Zacharz Dr. med. Hellmuth Hulverich
Düffeldorf, und Wilhelmine Henriette Elly
Borchers, geb. Sievers, Bremen. — Affiten
Dr. med. Heinz Werther, Bremen, und Lise
Strahmeyer, Jäninaoll, (Gria) Mittelland

Vor dem ferienbeginn

unbedingt noch einmal zu Storch & Röpke — Was Ihnen an Ferienkleidung noch fehlt, kaufen Sie dort besonders gut.

Elegante, duftige **Kleider** in Georgette und Organdy für Promenade und Reunion

Streifenkleider . . 11.- 14.- **Knitterfrei, weiße Strandkleider** 6⁰⁰

Leinenröcke . 5⁶⁰ **Leinenjacken** 11⁵⁰ und **3/4-Mäntel** alle aus knitterfreien Stoffen

Röcke, Kostüme und Mäntel aus knitterfreiem Leinen

Herzlich leichte Seidenmäntel 34.- 38.- (imprägniert)

Und auf keinen Fall den **Regenmantel** vergessen! Unsere Auswahl darin ist riesengroß

Auch starke Damen finden bei uns das Richtige

Storch & Röpke

Ostersteinweg 36-38

Familien-Druckfachen

liefert in guter und preiswerter Ausführung die Druckerei der Bremer Zeitung, Geertens 6/8

Der herrliche Keima-film
vor Masuren unvergleichlich
schönen landschaftlichen
Hintergrund

Junges Blut
(Hochzeit mit Hindernissen)
Es wirken mit:
Maria Paudler, Kurt Skalden
und die Menschen des Masurenlandes

Die Presse urteilt: „Aufnahmen und Szenen, wie man sie noch nie echter und wahrhaftiger und kaum so schön gesehen hat“

In 3 Theatern gleichzeitig
6⁰⁰ **METROPOL** 8¹⁵
7¹⁵ bis 2.- 1.- bis 2.50
5⁰⁰ **KAISER** 8¹⁵ + **PALAST** 8¹⁵
Jugendliche über 14 Jahre haben Zutritt

APOLLO 8¹⁵
Die letzten 3 Tage!
Annabella
In der anderen Hand
Fr. Josette — meine Frau

HANSA
Wegen
Renovierung
geschlossen
Wieder-Eröffnung Anfang August

Amliche Bekanntmachungen

Supplagen: 1. Anzeigensatz, Mit-
teilung innerhalb drei Tagen im Ab-
schnitt, Folgebogen, Nummer 121.
2. Zum Zirkeln bei Bremer Zirkel-
führerinnen übergeben: ein Schiller-
buch und eine Selbstbildnis ohne
Grenzen. Werbung innerhalb
24 Stunden im Zirkel, verlängerte
Gemeinschaft gegen Rücktritt, sonst
nach über die Zirkel verlegt.
Belieblichkeit.

Die in Verlust geratenen Führer-
hefte, ausgestellt am:
17.6.1936 für Fritz Pfeiffer, geb.
28.4.1906 in Osterhorn, geb.
4.6.1936 für Fritz Weg, geb. 28.9.
1909 in Bremen.
30.10.1936 für Adolf Wismar, geb.
2.9.1883 in Berlin.
29.11.1936 für Hans Schmitt, geb.
25.11.1906 in Osterhorn.
24.5.1936 für Maria Klein, geb.
Schiff, geb. 22.5.1897 in Jöh-
len, werden für ungültig erklärt.
Belieblichkeit.

Schauspielhaus
Die Spielzeit der glänzenden Stücke beginnt
jede Vorstellung eine Freude und Erhebung
Abonnieren Sie **sofort** auf die
Kammerspiele
die Gesellschaftsabend „Der Mittwoch“
„Der Freitag“, „Der Sonnabend“.
Bereits 1639 Anmeldungen vollständig. Kommen Sie
sofort, wenn Sie noch gute Plätze haben wollen.
20 Vorstellungen schon von RM. 15.- an, zahlbar in
beliebigen Raten. Büro: 9.— 1¹⁵ und 5.— 7¹⁵ Uhr.
Telefon: 28742 (Siehe heutigen Artikel)

WO reitet man in Bremen?
in der **Bremer Reithahn** • reithören!
Unsere neuen Preise für 12 Reithunden:
Erwachsene RM 36.-, Jugendliche RM 24.-
Bremer Reithahn-G.m.b.H.
Leitung: W. Ziegler • Ruf 28223

MUNTE 2 Tappe
Mittwoch und Donnerstag die beliebten
Nachmittags-Konzerte
Täglich, außer Montags, die bekannten
Tanz-Abende Hans Gattenhorst
Jeden Sonntag fertige Mittagessen ab 12.30 Uhr

Ein HAAKE-BECK-Genießer



Achtung! Morgen Mittwoch

Gemütliche Kaffee-Fahrt
mit dem neuen Fahrgastschiff „Weserstolz“
bis zur Hunte-Bake und zurück
Abfahrt Kaiserbrücke 15⁰⁰, Rückfahrt 19⁰⁰
Fahrpreis einsehl. Musik, Kaffee u. Kuchen RM 1.-

Tägl. Dampferfahrten
ab Kaiserbrücke
nach Brake-Nordenham 7⁰⁰ 17⁴⁵
nach Mittelsbüren-Vegesack-Blumenthal-Farge
7³⁰ 8⁰⁰ 10³⁰ 14⁰⁰ 14³⁰ 17⁴⁵ 19¹⁵
*Hoch abends in Mittelsbüren, Bräuer zur Mittwoche u. Sonntag

zur Bremer Schweiz
Jeden Mittwoch und Sonntag, Abfahrt 15¹⁰ Uhr

Nach Badener Bergen
Donnerstag, den 9. Juli, Abfahrt 13⁴⁵ Uhr, Fahrpreis 80 Pfg.

Große Hafenrundfahrten
täglich 10.00, 12.00, 15.00 und 17.00 Uhr

Gr. Seefahrt „Rote Sand“
Abf. 7.30 Uhr, Fahrp. ab Bremen RM 2.50, ab Bremerh. RM 1.-

für Betriebs-Fahrten
empfehlen wir unsere neuen großen Fahrgastschiffe
O. W. A. Schreiber-Reederei
Bremen-Kaiserbrücke • Ruf 519 62

Kammer-
Lichtspiele Ostersteinweg 155
Ein ständiges Lustspiel
von Hans und Hans

Die Fahrt ins Grüne
Hermann Thimig
Lion Deyers, Fritz Kampers
Jugendliche haben Zutritt
Anfang: 3.30, 6.00, 8.30, Ende: jederzeit

Barberina
Marika Röck
Fritz Kampers, Heinz von Cleve,
Cilly Feindt, Oskar Sime u. a.
In den Hauptrollen: Zirkelkinder
der UFA

Leichte Kavallerie
Fam. des internationalen Repertoires
aus dem gleichnamigen Buch
von Karl May
Anfang: 11.45, 6. Uhr, Abf. 8.45 Uhr
Jugendliche haben Zutritt

Admiral-
PALAST • HEIMSTR. 8.15
Karl May
Durch die Wüste
Der spannende Abenteuerfilm
nach dem gleichnamigen Buch
von Karl May
Jugendliche haben Zutritt

Deutsche Romane

Hans Dietrich
Der rote Hut
Roman des Män-
neren Revolutions-
rom. u. Räuber-
rom. RM. 4.80
Seiten RM. 8.75

Walter Heigand
Die rote Hand
Roman des Män-
neren Revolutions-
rom. u. Räuber-
rom. RM. 4.80
Seiten RM. 8.75

Paul Thiel
Der Weg des
Geistes
Roman eines
deutschen Mannes
Seiten RM. 8.75

Walter Heigand
Der Weg des
Geistes
Roman eines
deutschen Mannes
Seiten RM. 8.75

Der Weg des
Geistes
Roman eines
deutschen Mannes
Seiten RM. 8.75

Der Weg des
Geistes
Roman eines
deutschen Mannes
Seiten RM. 8.75

WELT
1. AUGUST 2073
Dienstag-Donnerstag 8.20 Uhr
Die UFA zeigt: Carl Ludwig Diehl
Der grüne Domino
Szenenbild mit Kriminal, Einbruch

STRANDLUST VEGESACK
Morgen, Mittwoch, ab 15.30 Uhr
Großes Militär-Gartenkonzert
ausgeführt von
Musik der SA-Reserve 75
Leitung: Musikregiment Reichardt
Abfahrt der Dampfer ab Kaiser-
brücke: 14.00, 14.30, 15.10 Uhr
Das herrliche Strandlust-Resort
steht in voller Blüte

hölztriger Schwarzbier nicht vergessen
Der Mensch lebt nicht allein vom Essen.
General-Verteiler: A. Beckers, Wegesende 22
Ruf: 2 36 86

Zur Reise die modischen
Pullover u. Strickwesten
von
Hinrichs & Bollweg

Eine Freude für Jedermann!

SHIRLEY TEMPLE
Lockenköpfchen
Kinderleid und Glück,
das ist der Inhalt dieser Filme.
Shirley weint, lacht, singt und
tanzt — sie ist und bleibt
der Liebling der ganzen
Welt!

In deutscher Sprache • Die Jugend hat Zutritt!
3.30
6.00
8.45

Europa-Palast

Die große Kriminal-Komödie
Ralph A. Roberts
Der geheimnisvolle
Mister X
Hermann Thimig, Mady Bahl,
Heri Kirchner, Eugen Rex, Willi Schur
TIVOLI 5.30
8.30

Ein Film aus dem Marineleben
Sir Guy Standing
Richard Cromwell
Kein letztes Kommando
In deutscher Sprache!
Jugendliche haben Zutritt
SCHAUBURG 4.30
8.30

Paul Wegeners
Meisterwerk!
August der Starke
Der gallante König
Marie-Louise Claudius
Michael Bohnen, Lil Dagover
MODERNES 8.15
Donnerstag auch 4.30 Uhr

Maria Andersgast
Wolfgang Liebenow
Donau-Melodien
Eine tolle Liebeskomödie mit
Ossi Thomann, Gerda Ausloos
DECLA 8.15

Dabe meine Wohnung und
Wohnungsbau
Hallenstraße 13
verkauft
Johann Gumprecht
Ruf 301 27

Am 5. Juli entfiel nach langer Krankheit
meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwe-
ter, Schwesternin und Tante, Frau
Dora Schrempf
geb. Tade
im Alter von 55 Jahren.
Es trauern:
Albert Schrempf
Hilf Schrempf
Jenny Schrempf
und die Angehörigen.
Bremen, Kainstraße 228.
Die Beerdigung erfolgt im Ge-Be-Be, Im-
perialhof, freundlich zugewandte Kranz-
senden werden in dankbarer Erinnerung
Die Trauerfeier findet am Mittwoch um
13¹⁵ Uhr in der Kapelle des Waller Fried-
hofes statt.

Am 4. Juli 1936 verstarb der
Lehrer i. R.
Friedrich Wagchal
Wir beklagen aufs tiefste den Verlust
des verdienstvollen Lehrers unseres Ver-
eins, der jahrelang seine uners-
chöpfliche Arbeitskraft in selbstloser und
vorbildlicher Weise eingesetzt hat, um
die dem Gemeinwohl dienenden Auf-
gaben unserer Bewegung zu fördern.
Sein Andenken werden wir stets in
Ehren halten.
Verein Priegnitz e. V., Bremen

Trauer-Kleidung
Schnellste Auswahl
sendung mit fach-
kundig. Bedienung
durch unseren Fil-
dians!
CORDS
Zurückgehende Zeit der goldenen Jugend
Anruf: Omschelde 2051-53

Familien-Anzeigen
finden in der Bremer Zeitung
große Beachtung!

Unterstützungs-Bereinigung
der Kämpfer und Invalide-
ten Bremen
Unter langjähriges Mitglied
des
Richard Balbig
ist am 28. Juni 1936
im Alter von 68 Jahren
gestorben.
Die Beerdigung findet am
Freitag, 3. Juli 1936, um
10⁰⁰ Uhr im Krematorium
statt.
Seine Angehörigen werden wir
in der Beerdigung die
leiste Hilfe zu leisten.
Der Vorstand

SPORTSBEREICH

Berlin für die Olympischen Spiele gerüstet

Mit tausend Pnnehmlichkeiten erwartet die Reichshauptstadt unsere Gäste — Eine Organisation ersten Ranges

Berlin sieht nicht ein, daß es sich nicht um ein gewöhnliches Festtagsspektakel, sondern um ein Ereignis von Weltweite handelt. Die Stadt ist sich der Verantwortung bewußt, die sie durch die Olympischen Spiele zu tragen hat. Die Organisation ist in jeder Hinsicht ein Vorbild für die Welt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Der Reichssportverband hat die Aufgabe übernommen, die Olympischen Spiele in Berlin zu veranstalten. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Bremer Kampfbahn 6 Radrennen mit starker Besetzung

Seitens der Stadtverwaltung wird viel für die Olympischen Spiele getan. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Deutsche Kunst und Kultur

Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Sommerspiele in den Unterbreiten

Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Wannern Meisterschaften

Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Wannern Meisterschaften

Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Spiele in dieser Woche

Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Spiele in dieser Woche

Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Spiele in dieser Woche

Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Spiele in dieser Woche

Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Spiele in dieser Woche

Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.



Der Welt bester Kugelstoßer wirbt für die XI. Olympischen Spiele. Berlin hat die Jugend der Welt...

Oesterreich hebt Starterort auf

Der Präsident der österreichischen Sports- und Turnföderation hat mitgeteilt, dass der Starterort für die Olympischen Spiele in Wien liegt.

Generalprobe im Olympia-Stadion

Am Sonntag fand im Olympia-Stadion eine Generalprobe der Athleten und Organisatoren statt. Die Veranstaltung verlief sehr erfolgreich.

Der 16. August feiergeboten

Der 16. August ist ein wichtiger Tag für die Olympischen Spiele. Es werden verschiedene Veranstaltungen stattfinden, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen werden.

Ausgleichung zur dieser Woche

Die Ausgleichung der Punkte für die Olympischen Spiele ist abgeschlossen. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Pfedeport

Die Pfedeport-Veranstaltungen sind in vollem Gange. Die Athleten bereiten sich auf die Olympischen Spiele vor.

Die Frauen

Die Frauen nehmen an den Olympischen Spielen teil. Es werden verschiedene Wettbewerbe stattfinden.

Um die Deutsche Flugmeisterschaft

Die Deutsche Flugmeisterschaft wird in Kürze stattfinden. Die Teilnehmer sind bereits bekannt.

Deutsche Leichtathletik-Meisterschaften

Großartige Beteiligung — Insgesamt 484 Meister — Unsere Meister verteidigen ihre Titel

Organisation bis ins kleinste

Die Organisation der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften ist bis ins kleinste Detail durchdacht. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Meisterschaften zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Olympia-Deutsche wird klappen

Die Berliner Deutsche wird klappen. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Berliner Deutsche trägt am Werk — Jahrzehnte neue Verkehreverbindungen

Die Berliner Deutsche trägt am Werk. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Berliner Deutsche trägt am Werk — Jahrzehnte neue Verkehreverbindungen

Die Berliner Deutsche trägt am Werk. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Berliner Deutsche trägt am Werk — Jahrzehnte neue Verkehreverbindungen

Die Berliner Deutsche trägt am Werk. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Berliner Deutsche trägt am Werk — Jahrzehnte neue Verkehreverbindungen

Die Berliner Deutsche trägt am Werk. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Berliner Deutsche trägt am Werk — Jahrzehnte neue Verkehreverbindungen

Die Berliner Deutsche trägt am Werk. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Berliner Deutsche trägt am Werk — Jahrzehnte neue Verkehreverbindungen

Die Berliner Deutsche trägt am Werk. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Berliner Deutsche trägt am Werk — Jahrzehnte neue Verkehreverbindungen

Die Berliner Deutsche trägt am Werk. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Berliner Deutsche trägt am Werk — Jahrzehnte neue Verkehreverbindungen

Die Berliner Deutsche trägt am Werk. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Berliner Deutsche trägt am Werk — Jahrzehnte neue Verkehreverbindungen

Die Berliner Deutsche trägt am Werk. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Berliner Deutsche trägt am Werk — Jahrzehnte neue Verkehreverbindungen

Die Berliner Deutsche trägt am Werk. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Berliner Deutsche trägt am Werk — Jahrzehnte neue Verkehreverbindungen

Die Berliner Deutsche trägt am Werk. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Berliner Deutsche trägt am Werk — Jahrzehnte neue Verkehreverbindungen

Die Berliner Deutsche trägt am Werk. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Berliner Deutsche trägt am Werk — Jahrzehnte neue Verkehreverbindungen

Die Berliner Deutsche trägt am Werk. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

Die Berliner Deutsche trägt am Werk — Jahrzehnte neue Verkehreverbindungen

Die Berliner Deutsche trägt am Werk. Die Stadt hat sich der Aufgabe gestellt, die Olympischen Spiele zu einem Ereignis zu machen, das die Welt in sich selbst spiegelt.

